

Politische Bildung für Nachwuchspolitiker in Oberägypten

Veranstaltungsform: Workshop (ca. 35 Teilnehmer)

Partner: Development Program for Women and Children (DPWC)

Zeit/Ort: 4.-5.Mai 2011, Assuit Universität

Zielgruppe: Nachwuchspolitiker

1. Programmübersicht

Mittwoch, 4. Mai 2011

Maha Kheirallah, DPWC

Hossam Madkour, Konrad-Adenauer-Stiftung Kairo

Dr. Saber Abd Rabbo, Professor für Soziologie an der Assuit Universität

Dr. Hamadalla El-Kilany, Professor für Soziologie an der Assuit Universität

Donnerstag, 5. Mai 2011

Dr. Ahmed Kamal, Professor für Soziologie an der Assuit Universität

Dr. Taqwa Hassanein, Professorin für Soziologie an der Assuit Universität

2. Zielsetzung

Vor allem nach den aktuellen Umbrüchen in Ägypten verspüren viele Jugendliche den Wunsch, etwas in ihrem Land zu verändern. Trotz der Hoffnung, dass dafür bald die institutionellen Möglichkeiten geschaffen werden, bleibt das Problem, dass die ägyptische Gesellschaft bisher kaum Erfahrungen mit politischer Teilhabe hat. Ebenso fehlt es an Hintergrundwissen zum Thema Demokratie und politischen Prozessen. Der Fokus bei der Vermittlung von diesem Wissen, liegt bisher meist auf Kairo. Dabei ist es dringend notwendig auch in anderen Gebieten Ägyptens die Voraussetzungen für eine funktionierende, demokratische Gesellschaft zu schaffen. An dieser Stelle soll der Workshop „Politische Bildung für Nachwuchspolitiker in Oberägypten“ anknüpfen, der vom 4.-5. Mai an der Universität von Assuit stattfand.

3. Ablauf

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch eine kurze Rede von Maha Kheirallah und Hossam Madkour, die die Teilnehmer willkommen hießen und die beiden, an dem Projekt beteiligten, Organisationen kurz vorstellten. Anschließend begann Dr. Rabbo mit einer kurzen Kennenlernrunde, in der sich die Teilnehmer ein Bild voneinander machen konnten und ihre Erwartungen an den Workshop darstellten. Inhaltlich leitete Dr. Rabbo die Veranstaltung mit einem Vortrag zum Thema „Die Rolle der Zivilgesellschaft bei der politischen und gesellschaftlichen Förderung von Nachwuchspolitikern“ ein, in der auf die besondere Bedeutung des Workshops aufmerksam machte. Dr. El-Kilany vermittelte den jungen Leuten dann Wissen zu dem Begriff „Good Governance“ und erläuterte, mit welchen Methoden man dieses Konzept in der Praxis umsetzen

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

KAS-LÄNDERBÜRO ÄGYPTEN

4.-5.Mai 2011

www.kas.de

kann. Diesem Vortrag folgend, referierte Dr. Rabbo danach über Demokratisierungsprozesse und ihren Einfluss auf die ägyptische Gesellschaft. Die Teilnehmer konnten zu diesem Thema auch ihre eigenen Vorstellungen darlegen und es zeigte sich die fast ausschließlich positive Sicht auf die Möglichkeiten, die eine Demokratie mit sich bringt. Einig wurde man sich schlussendlich auch darüber, dass die aktuellen Ereignisse eine große Chance für Ägypten darstellen, die es zu nutzen gilt. Ausgestattet mit diesem neuen Wissen, begannen die Teilnehmer unter Leitung von Dr. El-Kilany mit einer Gruppenarbeit, die sich um Krisenmanagement in Entwicklungsländern drehte. Die erarbeiteten Ergebnisse wurden im Anschluss von den jeweiligen Gruppen vorgestellt, kritisch analysiert und kommentiert.

Der zweite Tag begann mit einem Vortrag von Dr. Kamal über die unterschiedlichen Formen politischer Partizipation, die über die Teilnahme an Wahlen und Demonstrationen weit hinausreichten. Interessiert wurden von den Teilnehmern, die unterschiedlichsten Möglichkeiten aufgenommen und diskutiert. Zudem erläuterte Dr. Kamal auch die Bedeutung der Zivilgesellschaft und des Bildungswesens bei der Förderung von Partizipation, denn um seine Rechte wahrzunehmen, muss man diese erst einmal kennen, wie den Jugendlichen hier mehr als deutlich wurde. Da sich der Workshop speziell auch an jene richtete, die vorhaben selbst politisch in einer Partei aktiv zu werden, klärte Dr. Hassanein im Anschluss über Methoden zum korrekten Aufbau von Wahlkampagnen auf, was viele Nachfragen seitens der Teilnehmer hervorrief. Passenderweise konnten die Jugendlichen ihr neu erworbenes Wissen bei einem Simulationsworkshop von Dr. Kamal umsetzen, in dem sie eigene Wahlkampagnen konzipieren und im gegebenen Rahmen umsetzen sollten. Hierdurch konnte das Wissen gefestigt und praktisch verdeutlicht werden. Abschließend hielt Dr. Hassanein einen Vortrag zum Thema Menschenrechte, Verfassung und Staatsbürgerrechte – Themen, die in

Ägypten gerade besonders brisant, für die meisten jedoch bisher nicht mehr als leere Wörter sind. Abschließend wurde der Workshop von den Teilnehmern, den Referenten und den Organisatoren evaluiert, wobei das Feedback von allen drei Gruppen durchweg positiv ausfiel, jedoch auch Verbesserungsvorschläge gemacht wurden. Am Ende bekamen die Teilnehmer ihre wohl verdienten Zeugnisse und wurden von den Organisatoren verabschiedet.

4. Schlussfolgerung

Während des Workshops wurden zwar die Defizite der Teilnehmer in Bezug auf politische Bildung deutlich, ebenso zeigte sich aber auch die große Bereitschaft diese auszugleichen und Neues zu lernen sowie anzuwenden. Das Engagement, das die Teilnehmer während der Veranstaltung zeigten, wird sich auch später in den von ihnen angestrebten Aktivitäten und Projekten wieder finden. Da die Leistungen der Teilnehmer durch ein Zeugnis gewürdigt und bestätigt wurden, besteht die Möglichkeit, dass diese ihr Wissen auch an andere Jugendliche weitergeben und somit das politische Bewusstsein auch außerhalb der Grenzen des Workshops gestärkt werden kann.